

SsangYong Rexton RX 270 Xdi s Automatik

Fünftüriges Geländefahrzeug der oberen Mittelklasse mit 122 kW Leistung

ADAC Testergebnis

Note 3,0

Geländewagen mit stabilem Leiterraum im SUV-Look. Er hat eine sehr hohe Anhängelast, eine luxuriöse Ausstattung. Zuschaltbarer Allradantrieb und zuschaltbare Geländereduktion machen auch abseits befestigter Strassen eine gute Figur. Der 2,7 Liter-Fünfsylinder-Turbodiesel mit Common-Rail-Technik verhilft dem Rexton zu durchschnittlichen Fahrleistungen und Verbrauchswerten. Erfüllt jedoch nur EURO III und hat keinen Partikelfilter. Ein preislich interessantes Angebot für Jacht- und Pferdebesitzer ab 34850 Euro. Konkurrenten sind: BMW X5, Jeep Grand Cherokee, Lexus RX 300, Mercedes M-Klasse, Porsche Cayenne und Range Rover.

- + sehr gute Verarbeitung
- + gute Übersicht durch hohes Sitzen
- + üppiges Platzangebot
- + Getriebereduktion fürs Gelände

- gefühllose Lenkung
- lange Bremswege
- kurze Kopfstützen
- kein Rußfilter



Karosserie/Kofferraum

Note 2,0

Verarbeitung/Handhabung

Note: 2,1

- + Die Verarbeitung der Karosserie macht einen sehr guten Eindruck, Türen und Klappen schließen satt. Die Fahrgastzelle sitzt auf einem soliden Leiterraum. Im Innenraum sorgen die qualitativ hochwertige Lederausstattung und Holzattrappen für ein luxuriöses Ambiente. Das Reserverad ist vollwertig und platzsparend unter dem Kofferraumboden untergebracht, es ist jedoch mühsam, es abzuschrauben. Die max. Dachlast beträgt 100 kg, die serienmäßige Anhängelast 3 500 kg.
- Die Karosseriefanken sind vor Beschädigungen durch dagegen schlagende Autotüren nicht geschützt. Die Stoßfänger sind in der Wagenfarbe lackiert und kratzempfindlich, darin sind die Nebelscheinwerfer bruchgefährdet untergebracht. Dadurch sind teure Reparaturen vorprogrammiert. Der Fahrzeugunterboden ist zerklüftet, vorstehende Querträger reduzieren die Bodenfreiheit. Der Tankverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen.

Übersichtlichkeit

Note: 2,7

- + Durch die erhöhte Sitzposition hat man eine gute Übersicht. Die Außenspiegel sind beheizbar. Optional erhältlich: Eine akustische Einparkhilfe hinten.
- Die Außenspiegel verkleinern links und rechts unterschiedlich, dadurch ist der Abstand zu nachfolgenden Fahrzeugen schlecht abzuschätzen. Die Wischer setzen sich nach Betätigen der Wisch-/Wasch-Automatik erst verzögert in Bewegung. Der rechte wischt viel Restwasser in das Sichtfeld des Fahrers. Die Sicht nach schräg hinten ist schlecht, breite Pfosten und Kopfstützen (die nicht versenkbar sind) stören. Die Scheinwerfer leuchten die Fahrbahn ungleichmäßig aus.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,3

Die großen, hohen Türen ermöglichen ein nahezu aufrechtes Einsteigen, man muss aber wegen des hohen Bodens die Beine

weit anheben.

- + Die Türen lassen sich mit einer praktischen Fernbedienung ent- und verriegeln. Helle Bodenstrahler in den offenen Vordertüren und helle Innenraumbeluchtungen erhellen den Einstiegsbereich.
- Beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter zu schwach. Die Türschweller stehen vor, an ihnen kann man sich beim Ein- und Aussteigen leicht die Kleidung verschmutzen.



Mit 605 l Kofferraumvolumen stellt der Rexton seine Mitbewerber BMW X5 (415 l), Lexus RX (385 l) und Mercedes ML (510 l) klar in den Schatten.

Kofferraum-Volumen*

Note: 0,6

- + Der Kofferraum fasst 605 l unter der Gepäckabdeckung, bei vorgeklappter Rücksitzbank sind 1040 l Gepäck möglich (gemessen bis zur Fensterunterkante).

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,0

- + Die Heckklappe lässt sich sehr leicht öffnen und schließen; die Ladeöffnung ist sehr groß, es stört keine Bordwand, über die das Gepäck bei Einladen gehievt werden muss. Mit seiner glattflächigen Form lässt sich der Kofferraum sehr gut nutzen.

- Das Gepäck muss beim Einladen jedoch weit angehoben werden; denn das Bodenniveau über der Fahrbahn ist mit 75 cm hoch. Man verschmüht sich leicht die Kleidung, wenn Gepäckstücke nah an der Rücksitzlehne liegen.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,3

- + Die Rücksitzbank ist asymmetrisch geteilt, der Klappmechanismus lässt sich sehr leicht bedienen. Vorgeklappt entsteht ein durchgehender ebener Boden. Kleine Utensilien finden in den seitlichen Staufächern und am Boden unter dem Netz halt.
- Eine Durchladeluke oder ein Skisack sind nicht erhältlich.

Innenraum

Note 2,2

Bedienung

Note: 2,9

- + Die Bedienung des Rexton ist überwiegend leichtgängig, die Schalter der Hauptfunktionen sind sinnfällig und beleuchtet. Das Einstellen der Außenspiegel, der Vordersitze (Memoryfunktion für mehrere Personen am Fahrersitz) und der Seitenfenster (Fahrerseitig mit einer Antippautomatik) funktioniert elektrisch unterstützt, auch ohne Zündung. Auch die Pedale und Getriebewählhebel sind gut angeordnet. Die Instrumente liegen im Blickfeld des Fahrers. Vorne sind Leseleuchten, die Innenraumbelichtung ist hell. Es gibt kleinere, recht praktische Ablagen, was fehlt, sind größere Ablagen und Halter für große Wasserflaschen.
- Das Lenkrad lässt sich nur in der Höhe einstellen. Radio und Navigationssystem lenkt wegen der unübersichtlichen, unpraktischen Bedienung den Fahrer während der Fahrt zu sehr ab. Mit der Fernbedienung sollte es während der Fahrt besser von Mitfahrern eingestellt werden. Erst nach langem Studium der Bedienungsanleitung ist es einigermaßen zu bedienen. Der Fahrer kann sich über den Kraftstoffverbrauch nicht informieren, weil geeignete Anzeigen fehlen. Auch eine Kontrollleuchte für das Fahrlicht fehlt, die der Nebelscheinwerfer und der Nebelrückleuchten sind im Schalter untergebracht. Der Heckwischer hat keine Wisch-Wasch-Automatik. Das Handschuhfach ist klein und nicht absperrbar. Der Ablagekasten zwischen den Vordersitzen stört beim Angurten. Zum Anlegen der Gurte auf den hinteren Sitzen sind zwei Hände erforderlich, weil die Schösser nicht fixiert sind.



Während die Verarbeitung und das Design im Innenraum den Klassenansprüchen gerecht werden, bleibt bei der Funktionalität noch Raum für Verbesserungen.

Raumangebot vorne*

Note: 1,3

- + Auf den vorderen Sitzplätzen hat man ein sehr großzügiges Raumgefühl. Die Sitze lassen sich für Personen bis ca. 2,0 m Größe einstellen.

Raumangebot hinten*

Note: 1,9

- Die Rücksitzbank hat zwei vollwertige Sitze und einen schmalen unbequemen Notsitz.
- + Auf den äußeren Sitzplätzen hat man ein sehr großzügiges Raumgefühl, selbst Mitfahrer bis 2,0 m Größe können Platz nehmen.

Komfort

Note 2,6

Federungskomfort

Note: 2,6

- + Das Fahrwerk zeigt überwiegend eine komfortable Abstimmung, auch kurze Unebenheiten werden, unabhängig von der Beladung, ohne besondere Unannehmlichkeiten geschluckt, die Karosserie hat keine Stuckerneigung.
- Bei schnellen Richtungsänderungen wankt die Karosserie stark, die Wankbewegungen bei schnellen Richtungsänderungen und die Nickbewegungen beim starken Bremsen könnten geringer sein.

Sitzkomfort

Note: 2,5

- + Die Vordersitze lassen sich durch die Höhen- und Neigungseinstellung unterschiedlichen Personengrößen anpassen und sind bequem. Der Fahrer kann sich mit dem linken Bein fest abstützen. Haltegriffe im Dachbereich sind für die Mitfahrer vorhanden.
- Bei Kurvenfahrten oder abseits der Straßen bieten die Sitze kaum Seitenhalt. Hinten haben Erwachsene zu wenig Oberschenkelauflage, weil die Sitzfläche zu nah am Boden ist.

Innengeräusch

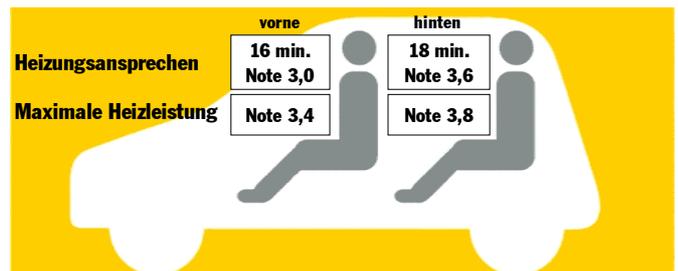
Note: 1,9

- + Bis 130 km/h ist der gemessene Geräuschpegel niedrig. Das sonore Motorgeräusch wird als angenehm empfunden. Auch die Windgeräusche halten sich in Grenzen.

Klimatisierung

Note: 3,1

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Die Heizung erreicht nur durchschnittliche Ergebnisse.
- + Die Klimaanlage lässt sich fein einstellen und sorgt für angenehme Temperaturen an heißen Tagen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 3,0

Fahrleistungen*

Note: 3,3

- Der Fünfzylinder Dieselmotor mit Common Rail Direkteinspritzung sorgt für durchschnittliche Fahrleistungen.

Laufruhe

Note: 3,0

- Das Vibrationsverhalten des Motors ist zufriedenstellend.

Schaltung

Note: 2,5

- + In der Fahrstufe "D" können die Gänge auch durch Antippen des Wahlhebels gewechselt werden. Die Automatik schaltet zufriedenstellend schnell, jedoch nicht immer ruckfrei. Ist eine besonders große Steigfähigkeit oder hohe Zugkraft gewünscht, kann mit dem 4H-Schalter vor dem Anfahren oder während der Fahrt (bis 70 km/h) der permanente Allradantrieb genutzt werden. Zusätzlich kann im Stand per 4H LOW-Schalter auch eine Geländeuntersetzung zugeschaltet werden. Optional erfolgt eine stufenlose Verteilung der Antriebskraft auf beide Achsen mit einem maximalen Verhältnis von 50 zu 50.

Getriebeabstufung

Note: 3,0

- Die Automatik-Getriebeabstufung ist für das flache Land ausgelegt. Im bergigen Land sind die Schaltvorgänge weniger harmonisch, denn die Schaltstufen wechseln häufig.

Fahreigenschaften

Note 3,2

Fahrstabilität

Note: 2,4

- + Der Rexton hält selbst bei Fahrbahnebenheiten zufriedenstellend.

lend seine Spur. In Grenzsituationen, z.B. wenn bei hohem Tempo plötzlich ausgewichen werden muss, greift das ESP korrigierend ein und hilft dem Fahrer, die Spur zu halten. Der Allradantrieb sorgt für gute Traktion, auch auf weniger griffiger Straße.

- Die serienmäßigen Reifen haben schlechte Traktion im rutschigen Gelände.

Kurvenverhalten

Note: 2,7

Der Grenzbereich liegt relativ hoch, man kann Kurven verhältnismäßig schnell durchfahren. Das ESP hilft dem Fahrer das Fahrzeug zu stabilisieren, wenn das Tempo zu hoch ist und wirkt Schleuderbewegungen entgegen. Auf trockener Straße funktioniert das gut, auf nasser sollte das System früher wirken.

Handlichkeit

Note: 3,2

Die Lenkung ist leichtgängig. Die Wendekreise sind für die Fahrzeuggröße durchschnittlich, beim Rangieren muss aber recht viel am Lenkrad gekurbelt werden.

- Mit Allrad verspannen sich die Achsen auf trockener Fahrbahn.

Lenkung

Note: 4,3

- Die Lenkung spricht bei schnellen Ausweichmanövern zögernd an und vermittelt dem Fahrer zu wenig Fahrbahnkontakt.

Sicherheit

Note 3,9

Bremsen

Note: 4,5

- + Das ABS und die ausgewogene Bremskraftverteilung sorgen für gute Spurhaltung.
- Die Bremswirkung ist aber schlecht. Bei Vollbremsung aus 100 km/h steht der Wagen im Durchschnitt aus zehn Messungen nach 46 m (halbe Zuladung, Serienreifen).

Gestaltung

Note: 3,5

- + An den äußeren Türgriffen lässt sich nach einem Unfall hohe Kraft aufbringen, um verklemmte Türen zu öffnen. Rückleuchten warnen in geöffneten Türen. Die Konturen im Innenraum sind entschärft.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Das Warndreieck und Verbandkasten haben keinen fest definierten Halter. Verriegelte Türen lassen sich vom Innenraum aus mit dem Öffner nicht mehr aufsperrern.

Rückhaltesysteme

Note: 3,6

- + Die vorderen Gurte sind mit Kraftbegrenzern und pyrotechnischen Straffern ausgestattet.
- Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags nur Seitenairbags vorne. Die Höhe der vorderen Kopfstützen ist für Personen bis ca. 1,70 m Größe ausreichend. Die Kopfstützen haben einen zu großen horizontalen Abstand zum Kopf, um optimal wirken zu können. Auf

den äußeren Rücksitzen reichen sie in der Höhe nur für Personen bis ca. 1,65 m Größe. Der mittlere Rücksitz hat nur einen Zweipunkt-Gurt und keine Kopfstütze.

Kinder

Note: 3,9

- + Auf den Rücksitzen sind nur zwei Kindersitze möglich. Die Gurtlängen reichen auch für Kinderrückhaltesysteme mit besonders hohem Gurtbedarf aus (Außensitze).
- Auf dem Beifahrersitz sind keine rückwärts gerichteten Kindersitze erlaubt, weil sich der Frontairbag nicht abschalten lässt. Isofix oder ein ähnliches System zur Verankerung von Kindersitzen ist nicht erhältlich. Das Befestigen der Kinder-Rückhaltesysteme ist auf der Rücksitzbank mühsam, weil die losen Schlösser beim Angurten nachgeben und nicht verwechslungssicher sind. Hinten haben die Seitenfenster zwar keine Antippsfunktion, sollten aber dennoch mit einer Einklemmsicherung ausgestattet sein.

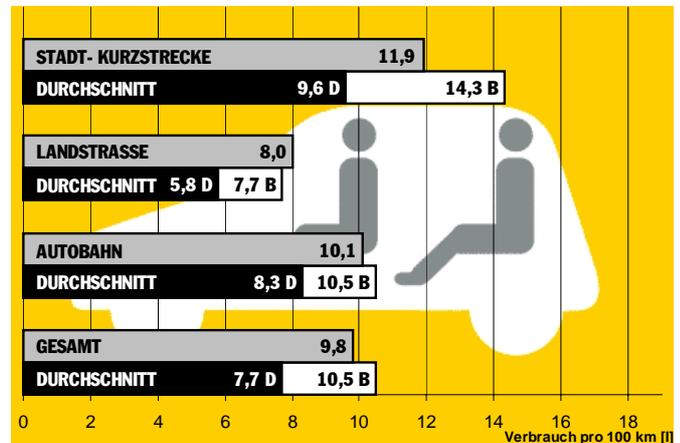
Verbrauch/Umwelt

Note 4,3

Verbrauch*

Note: 3,9

Der Verbrauch ist durchschnittlich hoch: Innerorts 11,9 l, außerorts 8,0 l und auf der Autobahn 10,1 l Diesel auf 100 km. Daraus errechnet sich ein Durchschnittsverbrauch von 9,8 Liter.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 4,7

- Die Schadstoffanteile im Abgas sind hoch. Der Dieselmotor hat keinen Filter, um den Ausstoß von gesundheitsgefährdendem Ruß in die Umwelt zu minimieren.

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	RX 320	RX 290	RX 270 Xdi
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	6/3199	5/2874	5/2696
Leistung [kW(PS)]	162(220)	88(120)	120(163)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	318/4600	256/2400	345/1800
0-100 km/h[s]	9,9	16,4	13,2
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	182	157	177
Verbrauch pro 100 km [l]	15,8S	10,1D	9,8D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	24/27/25	24/27/25	24/27/25
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	k.A.	k.A.	k.A.
Grundpreis[Euro]	36900	27900	29800

Aufbau:

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 CA = Cabriolet
 RO = Roadster
 KB = Kombi
 KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel

Daten und Messwerte

5-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro3
Hubraum	2696 ccm
Leistung	120 kW (163 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	345 Nm
bei	1800 U/min
Kraftübertragung	zuschaltbarer Allradantrieb
Getriebe	5-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	235/70R16H
Reifengröße (Testwagen)	235/70R16T
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,05 m/12,45 m
Höchstgeschwindigkeit	170 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	13,4 s
Elastizität 60-100 km/h (4.Gang)	-
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	7,9 s
Bremsweg aus 100 km/h	46 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	9,8 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	11,9/8,0/10,1 l
CO ₂ -Ausstoß	269 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h	55/64/68 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4785 mm/1870 mm/1830 mm
Leergewicht/Zuladung	2090 kg/715 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	605 l/1040 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/3500 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt	80 l
Reichweite	815 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	6 Jahre
ADAC-Testwerte	<i>kursiv</i>

Kosten

Monatliche Betriebskosten	k.A. Euro
Monatliche Werkstattkosten	k.A. Euro
Monatliche Fixkosten	k.A. Euro
Monatlicher Wertverlust	k.A. Euro
Monatliche Gesamtkosten	k.A. Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	24/27/25
Grundpreis	34850 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	Serie
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	870 Euro
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	nicht erhältlich
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Klimaanlage	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Navigationssystem	Aufpreis
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich
Zusatzheizung	Serie

Außen

Anhängerkupplung (abnehmbar)	800 Euro
Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	390 Euro°
Schiebe-Hubdach	1200 Euro°
°im Testwagen vorhanden	

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)3,0

Karosserie/Kofferraum	2,0
Verarbeitung/Handhabung	2,1
Übersichtlichkeit	2,7
Ein-/Ausstieg	2,3
Kofferraum-Volumen*	0,6
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,0
Kofferraum-Variabilität	2,3
Innenraum	2,2
Bedienung	2,9
Raumangebot-vorn*	1,3
Raumangebot-hinten*	1,9
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,6
Federung	2,6
Sitze	2,5
Innengeräusch	1,9
Klimatisierung	3,1
Motor/Antrieb	3,0
Fahrleistungen*	3,3
Laufruhe	3,0
Schaltung	2,5
Getriebeabstufung	3,0
Fahreigenschaften	3,2
Fahrstabilität	2,4
Kurvenverhalten	2,7
Handlichkeit	3,2
Lenkung	4,3
Sicherheit	3,9
Bremsen	4,5
Gestaltung	3,5
Rückhaltesysteme	3,6
Kinder	3,9
Umwelt	4,3
Verbrauch*	3,9
Schadstoffe	4,7

Die Wirtschaftlichkeitsdaten liegen im Augenblick noch nicht vollständig vor.

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5